

Die wenigen Harten, die sich im jetzigen Filmchaos kristallisieren, werden die Fundamente einer zukünftigen Filmkunst werden.

Diese Leute aber sind ohne Glorie – tüchtige Kerle – Werkmenschen, die im Ernst der Arbeit nüchtern geworden sind, weil sie wissen, was es heißt: Handwerke zur Kunst zu steigern. Und noch mehr – es wird in ihnen jenes Gefühl der Verantwortung ruhen, das notgedrungen kommen muß, durch das Bewußtsein, an einem Werk zu schaffen, welches Millionen Menschen etwas geben soll.

Ja, es ist tolle, nervenpeitschende Arbeit: hunderttausend kleine Bildchen in subtilster Komposition und Stimmung so aneinander zu reihen, daß sie zu einer eindrucksvollen und sichtbaren Geschichte werden. Jeder Meter der etwa zweitausend eines Films erfordert stärkste Konzentration aller Kräfte.

Davon hat der Außenstehende keine Ahnung, daß dieses oder jenes Bild, welches im Bruchteile einer Minute an ihm vorüberrollt und welches ein Filmstücklein von vier bis sechs Metern innerhalb

des ganzen Bandes bedeutet, wochen-, ja monatelange ernste Arbeit gekostet hat.

Für den leitenden Maler bedeutet jeder Film eine graphische Höchstleistung. Entwurf reiht sich an Entwurf, erstmalig notwendig als Unterlage für die Regiebesprechungen, dann: Aufteilung der einzelnen Entwürfe für den praktischen Bau – dazu Detailskizzen, Grundrisse, Aufrisse, und dann Entwürfe für Kostüme, Requisiten und Möbel. Diese Blätter, die in der ewig zu knapp bemessenen Filmzeit aus dem Stift schießen müssen, sind das erste Sichtbarwerden einer Filmidee – deswegen von besonderer Bedeutung. Sie sind der Keim, aus dem das zukünftige Filmbild wächst. Und dieser Keim muß gesund, fest sein, soll die daraus entstehende Pflanze etwas taugen.

Wohl haben sich viele Kräfte im Film zu konzentrieren – er ist der Tummelplatz aller Musen, jede in ihrer Art hat das Beste zu geben, versagt eine, so hinkt das Ganze. Aber das Ganze konzentriert sich immer in der Idee des Bildhaften – denn Filmkunst ist Bildkunst – der graphische Gedanke ist spiritus rector.



Regie-Skizze